

18.10.2019

Der Verein First Responder Plus setzt sich anspruchsvolle Ziele



Hinten: Tamara Raemy, Lisi Boschung, Nadja Bächler, Mohamed El-Attar (Ambulanz Sense), Markus Stempfel (Präsident). Vorne: Sonya Eicher, Carmen Fillistorf, Sonja Süß.

Am 3. Oktober fand die ausserordentliche Generalversammlung des Vereins First Responder Plus in Plaffeien statt. Aufgrund von personellen Änderungen musste der Vorstand neu gewählt werden. Nathalie Piller, Markus Kolly und Valérie Kilchör treten aus dem Vorstand aus. Mit Nadja Bächler, Sonya Eicher, Carmen Fillistorf und Tamara Raemy konnte der Vorstand gleich mit vier neuen Mitgliedern besetzt werden.

Der Verein hat sich für die nächsten Jahre anspruchsvolle Ziele gesetzt und ist nun voll motiviert, diese zu erreichen. Aktuell besteht der Verein First Responder Plus aus 15 aktiven Mitgliedern, welche 24 Stunden an 365 Tagen einsatzbereit sind. Jeder und jede von ihnen wurde intensiv geschult und mit dem nötigen Material ausgerüstet, unter anderem mit einem Defibrillator und Sauerstoff. Durch die intensivere Ausbildung haben unsere First Responder Plus gegenüber den First Respondern erweiterte Kompetenzen und Einsatzmöglichkeiten. Sie werden durch die Einsatzzentrale 144 alarmiert und können die Zeit zwischen der Alarmierung und dem Eintreffen der Ambulanz im Sense-Oberland mit Laienhilfe überbrücken.

Der Verein wurde 2014 gegründet und finanziert sich durch Gönnerbeiträge, Spenden und Zuwendungen von privaten und öffentlichen Stellen.